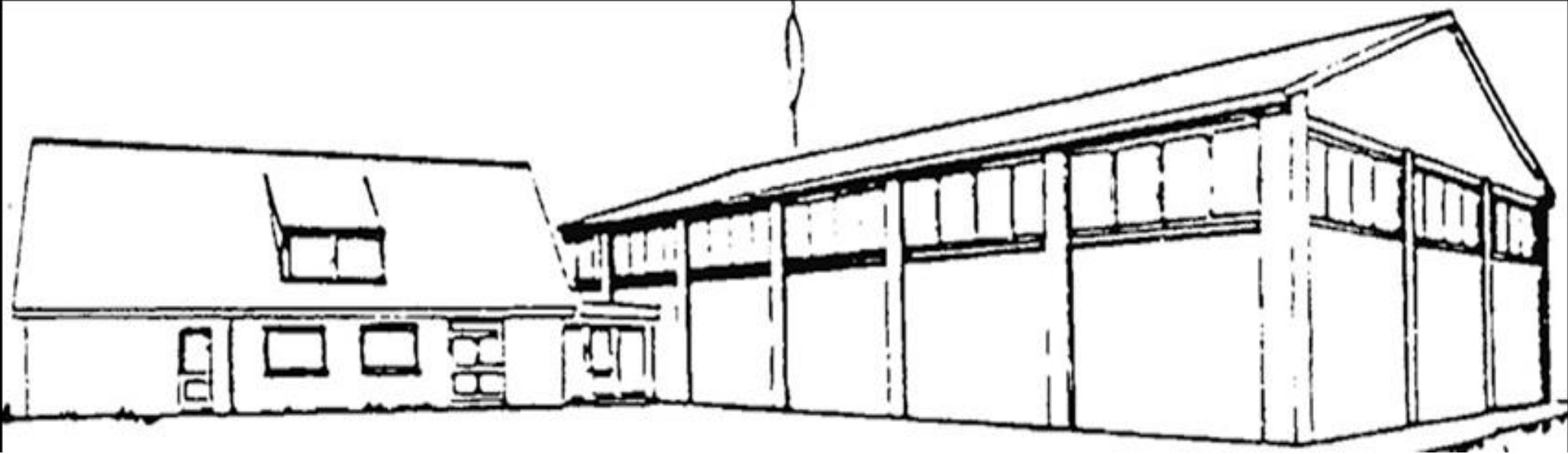




Spiel- und Sportverein Gristede 1974 e.V.



**Vorstellung der Vorplanungen zur Folgenutzung der ehemaligen Räumlichkeiten
der Feuerwehr Gristede in der
Kultur- und Sportausschusssitzung
der Gemeinde Wiefelstede am 4.6.2019**





Das Dorf Gristede:

Das Dorf Gristede hat sich in den letzten Jahrzehnten durch die Schaffung mehrerer Baugebiete erheblich vergrößert. 2017 lebten 761 Personen im Ort.

Die Altersstruktur der Dorfbewohner hat sich im Durchschnitt kaum verändert. Viele ältere Wohnhäuser wurden an junge Familien mit Kindern verkauft oder vermietet.

Im Dorf gibt es:

- einen Ev.-luth. Kindergarten
- eine Freiwillige Feuerwehr
- einen Schützen- und Heimatverein
- einen neu gegründeten Ortsverein
- den Spiel- und Sportverein

Der Spiel- und Sportverein stellt durch seine zentrale Lage in Kombination mit dem freizugänglichen Außenbereich eine stark frequentierte Einrichtung dar.



SSV Gristede 1974 e.V.

Mitgliederzuwachs

- 1974: 28 Mitglieder
- 1990: 254 Mitglieder (1992 – Bau der Sporthalle)
- 2010: 522 Mitglieder
- 2018: 527 Mitglieder

- 31.03.2019: 547 Mitglieder



Ausgangssituation Verein

Mitgliederübersicht - Stand 31.03.2019

Insgesamt	547	
Männlich	310	56,7 %
Weiblich	237	43,3 %
Erwachsene	366	66,9 %
Jugendliche (14-17 Jahre)	48	8,8 %
Kinder	133	24,3 %
Senioren (über 60 Jahre)	102	18,6 % (von allen)
Turnen	270 (davon 91 passiv)	49,3 %
Fußball	130 (davon 43 passiv)	23,7 %
Leichtathletik	90 (davon 3 passiv)	16,4 %
Sportkegeln	38 (davon 3 passiv)	6,9 %
Tischtennis	29	5,3 %
Petanque/Boule	18	3,3 %
Badminton	18	3,3 %
Judo	3	0,5 %

Vereinsangebot:

- Aktuell bieten wir Sportmöglichkeiten in 8 Sparten,
- Wir betreiben eine zweigruppige Waldkindertagespflegestelle mit je 5 Kindern sowie
- 1x in der Woche findet ein Spielkreis für Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen statt.

Veranstaltungen SSV:

- 1x im Jahr einen Volkslauf mit über 400 Teilnehmern
- 4x im Jahr Flohmärkte (Kindersachen und Frauensachen)
- 1x im Jahr einen Frühlingsfest zu Pfingsten
- 1 x im Jahr ein Fußballturnier
- 1x im Jahr eine dörfliche Weihnachtsfeier mit allen Vereinen und der Feuerwehr.

An diesem Tag nutzen wir draußen unseren Verkaufsraum und die Sporthalle. In der Halle findet eine Cafeteria statt und für die Kinder bauen wir eine Bewegungslandschaft auf.



Ehrenamt im Verein fördern

- Bei Veranstaltungen versuchen wir immer Erwachsene und Jugendliche aktiv einzubeziehen, z.B. beim Volkslauf.
- Im Jahr 2018 hat eine Gruppe von Jugendlichen verschiedene Aktionen fürs Jahr entwickelt und diese unter Mithilfe organisiert. Mit Unterstützung von 2-3 Erwachsenen wurde z.B. ein Kinderfest organisiert. An den Stationen und beim Auf- und Abbau halfen Jugendliche aus dem Ort mit. Jugendliche unterstützen Übungsleiter bei der Kindergruppenbetreuung. Hieraus entwickeln sich manchmal neue Übungsleiter. Die Jugendlichen wissen, dass sie unsere Unterstützung haben. Sonntags bieten wir einen Fun-Sport an, bei dem Jugendliche in Eigenverantwortung die Sporthalle nutzen. Hierbei wurden auf beiden Seiten gute Erfahrungen gemacht.

Jugendliche werden so früh an das Ehrenamt herangeführt.

Auch wenn sie nicht sofort eine Aufgabe übernehmen können oder wollen, vielleicht erinnern sie sich später einmal daran.

Räumlichkeiten des SSV Gristede

➤ Was ist vorhanden:

- **Im Außenbereich** stehen dem Verein ein Rasensportplatz mit Flutlichtanlage, ein Bouleplatz, ein Bolzplatz und ein Ballraum zur Verfügung.

Vor dem Ballraum wurde vom Verein in Eigenleistung eine Holzhütte für den Platzwart errichtet. Unter dem Vordach des Geräteraumes an der Stirnseite der Sporthalle wurde in Eigenleistung ein Verkaufsstand für Getränke und Bratwürste bei Fußballspielen errichtet. Alle verwendeten Materialien stammen dabei aus dem Abbruch der früheren Vereinsgaststätte „Kuck sin Died“.

- **Im Innenbereich** haben wir im Gebäude des Dorfgemeinschaftshauses:
Im Erdgeschoss 3 Umkleideräume, 1 Duschraum, 1 Schiedsrichterraum mit Schreibtisch und Computer, 4 Toiletten (jeweils 2 Toilettenräume für Damen und Herren), 1 Putzmittelraum, 1 Heizungsraum, 1 Kleinsporthalle mit 3 Geräteräumen
Im Obergeschoss 1 kleine Geschäftsstelle, 1 Umkleideraum, 1 Duschraum, 1 Küche, 1 großer Aufenthaltsraum, u.a. für Versammlungen, Sitzungen, Pilates, Yoga, Spielkreis.

Damen – Umkleide im Obergeschoss mit angrenzendem Duschraum (2007 Sanierung - Duschraum).

Die Wickelmöglichkeit wird
vom Spielkreis und
von der Waldkindertagespflege
bei schlechtem Wetter genutzt.
Der Duschbereich wird von den
Schiedsrichtern genutzt.
(Eine Schiedsrichterin hat
allerdings keine Möglichkeit zu
duschen)



eine WC- Anlage
(im Erdgeschoss für
Hallennutzer und DGH)

Der bauliche Zustand ist
altersbedingt. Aufgrund der
engen Raumsituation bestehen
Probleme besonders für
Menschen mit
Beeinträchtigungen



Umkleideraum – Außensportler im Erdgeschoss

Von außen erreichbar durch bestehende Mauern etwas verwinkelt.

Für Besprechungen z.B. bei Mannschaftsaufstellungen nur eingeschränkt nutzbar.



Herren Duschraum im Erdgeschoss Sanierung 2008

Wird von den Hallensportlern
und beiden
Fußballmannschaften genutzt.

Er ist zwar geräumig und es
sind ausreichend Duschköpfe
vorhanden, jedoch wirkt sich
die gleichzeitige Nutzung
nachteilig aus.

Die Decke hat Stockflecken
(Spark), obwohl die Fenster
geöffnet sind, zieht die
Feuchtigkeit nicht ausreichend
ab.



eine WC-Anlage im
Erdgeschoss
(für den Außenbereich)

Eng, baulicher Zustand
altersbedingt.



Umkleide im Erdgeschoss

Geräumiger Raum, jedoch bei Nutzung durch Hallensportler und Außensportler gemeinsam, sehr eng.

Nachteil für die Damen kein Duschzugang.



Schiedsrichterraum im Erdgeschoss

Nicht mehr als Umkleide nutzbar.

(für 3 Schiedsrichter zu eng)

Hier ist keine weitere Duschkmöglichkeit vorhanden.

Der Raum wird als Büro genutzt, um Ergebnisse vom Spiel online einzutragen.



Vorschläge des SSV Gristede

Der Plan A und B ist unser vereinsintern abgestimmter Vorschlag. Die Pläne wurden ehrenamtlich von einer Architektin als Vereinsmitglied erarbeitet.

Für eine verbesserte räumliche Situation. Die Nutzungen wären auch zukünftig sehr flexibel und lassen weitere Sportnutzungen zu.

Für weitere genauere Planungen sollten Fachplaner mit einbezogen werden.

Durch die vermehrte Nutzung des Hallensportangebotes und die derzeitige provisorische Nutzung des Raumes im Dachgeschoss (Versammlungsraum) benötigt unser Sportverein dringend eine Verbesserung der räumlichen Situation. Die Nach- bzw. Umnutzung der ehemaligen Feuerwehrräume bietet eine besonders nachhaltige Chance!

Plan A:

- **Durch Umbau entstehen zwei Umkleideräume mit je einem Duschraum** für den Fußballsport und **zwei Umkleideräume inkl. Duschen** (Damen/Herren) für den Hallensport.
Es besteht dadurch für alle Sportler die Möglichkeit, sich im Erdgeschoss umzuziehen und zu duschen.
- Der Umkleidebereich im Obergeschoss kann zukünftig von Sportgruppen genutzt werden, wenn es unten eng wird, weil z.B. die Fußballer und die Tischtennismannschaften (zurzeit 3 Mannschaften) gleichzeitig ein Heimspiel haben. Auch von den 3 Fußballschiedsrichter/Innen wird der Bereich genutzt werden können. Durch den Aufstieg unserer Fußball- Herrenmannschaft sind mittlerweile drei Schiedsrichter (männlich, weiblich) erforderlich.

- Durch einen Anbau erhalten wir ein **notwendiges barrierefreies WC**, was als absolut notwendig und zukunftsorientiert erachtet wird. Dieser Raum soll auch eine Klappliege erhalten, die z.B. zum Wickeln genutzt werden kann.
- Eine direkte zentrale Erschließung zur Damenumkleide und zur Teeküche ist gewährleistet
- Alle Räume im Erdgeschoss sind barrierefrei und können somit von allen genutzt werden. Bei Bedarf kann auf Hilfsmittel reagiert werden.

- Der vorhandene **Besprechungsraum** der Feuerwehr kann von uns im derzeitigen Zustand übernommen werden. Er soll nicht nur von den Fußballern genutzt, sondern soll bei Bedarf auch von anderen Sportgruppen, anderen Vereinen (z.B. Ortsverein) und auch unserem Verein für Besprechungen zur Verfügung stehen.

Ein Gymnastikraum

Die Fahrzeughalle würde sich aus unserer Sicht aufgrund ihrer Höhe gut als Gymnastikraum eignen. Sie bietet auch Platz für einen Umkleideraum, einen Duschraum und einen kleinen Materialraum.

Auch für den eingruppigen Nachbarkindergarten hätte der Plan A Vorteile. Der neue Gymnastikraum kann neben der Sporthalle am Vormittag oder bei Veranstaltungen vom Kindergarten genutzt werden. Ein direkter Zugang wäre möglich.

Im Gymnastikraum sollen neben Gesundheitssport (Yoga, Pilates, Rückenfit auch weitere Fitnessangebote: z.B. Hot Iron (ein Langhanteltraining), Zirkeltraining, Mobilisation und Dehnung, Faszientraining stattfinden.



Ein Spiegel könnte an einer Wand angebracht werden, um z.B. die Körperhaltung zu sehen und zu korrigieren. Einen rollbaren Spiegel konnten wir bisher aus Platzmangel in der Sporthalle nicht unterbringen.

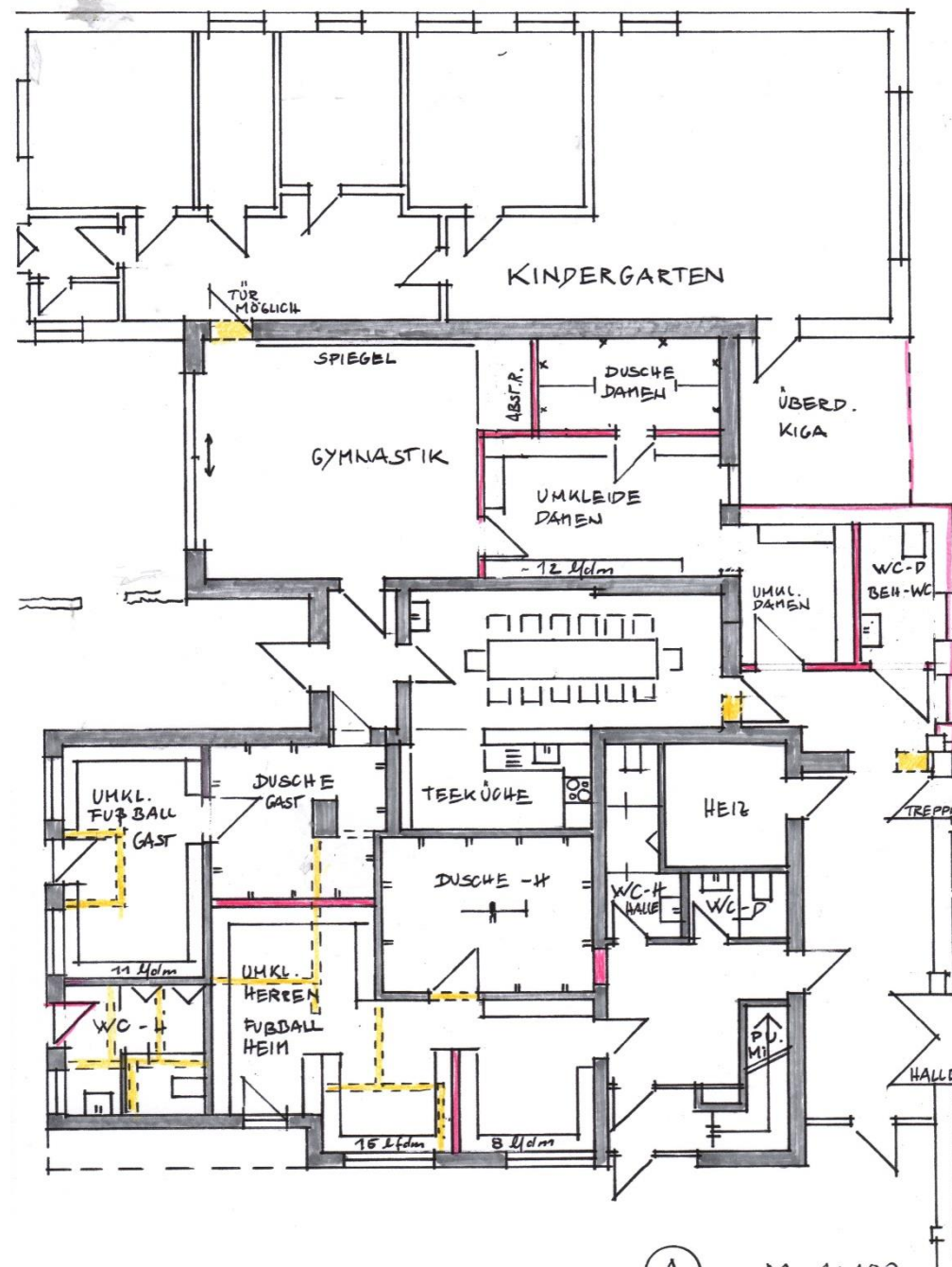


Zudem könnten dort Kurse in Zusammenarbeit mit der KVHS stattfinden.

Auch die Krankenkassen suchen immer wieder Institutionen, um ihren Mitgliedern ein raumnahes Angebot anzubieten. Dabei hätten auch unsere Vereinsmitglieder die Möglichkeit, ihren Sport oder Kurs bei der Krankenkasse einzureichen.



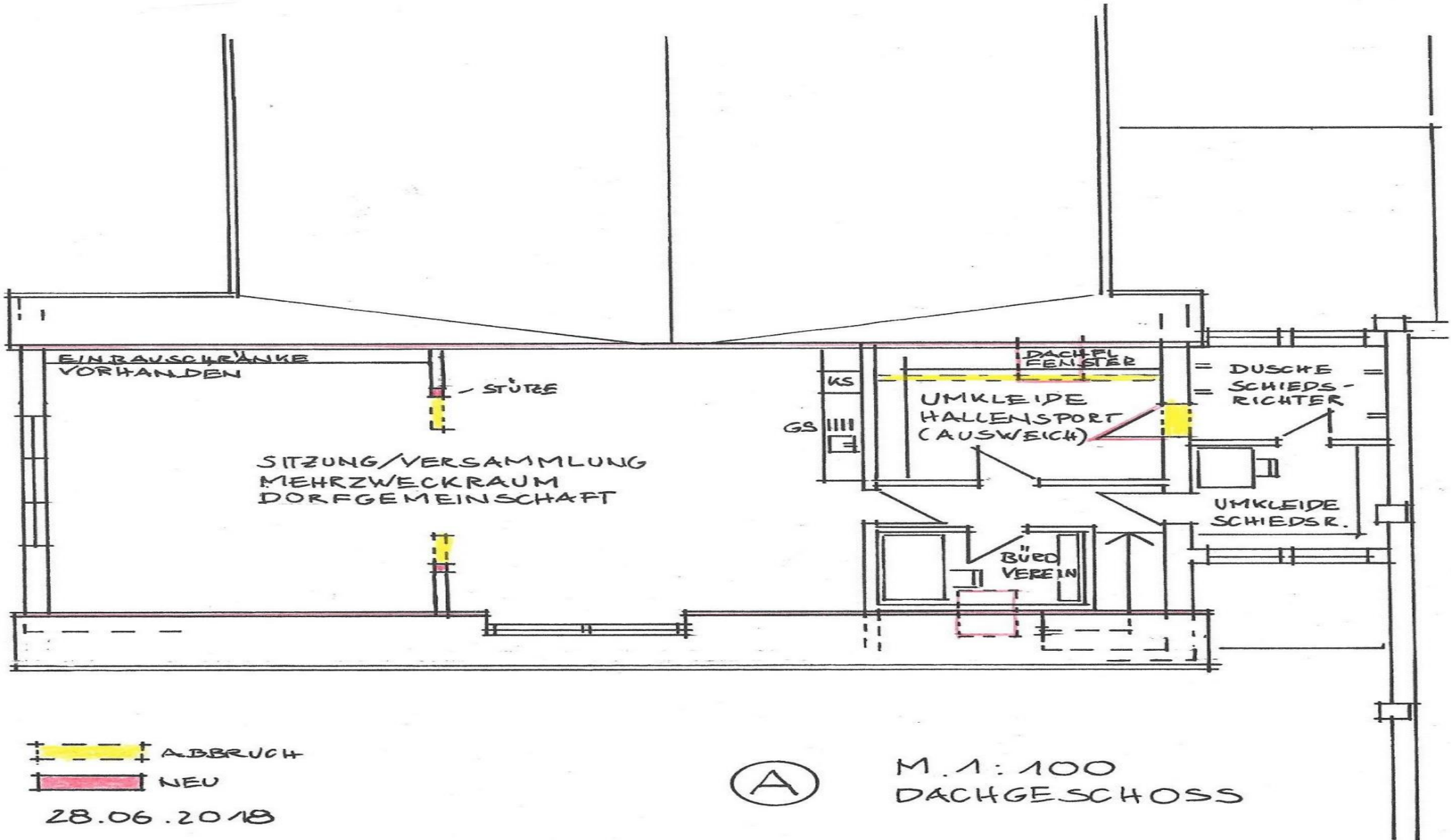
Durch den kleinen weiteren **Materialraum** hätten wir etwas Luft in den anderen Geräteräumen der Sporthalle. Unsere Stauräume sind ausgereizt und es ist häufig schwierig, einzelne Geräte ohne Probleme heraus zu bekommen.



28.6.2018

A

M. 1:100



Unsere Ziele mit Plan A:

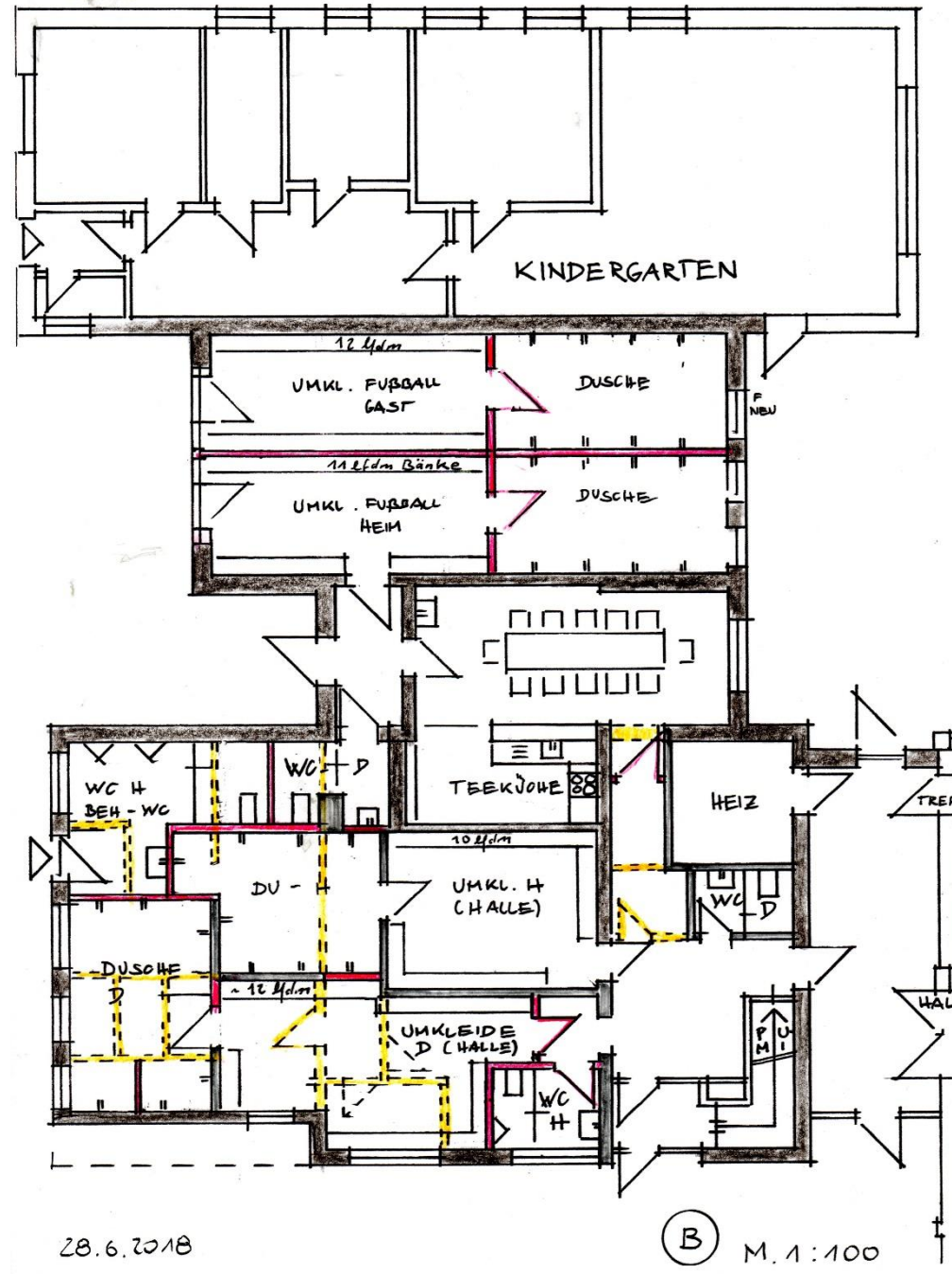
- Wir haben ein attraktives Freizeitangebot und möchten es für unser Dorf zukunftssicher machen.
- Kurze Wege zum Angebot dienen der Inklusion (für wenig mobile Menschen)
- Ausbau des Gesundheitssports – **Gesundheitssport** ist ein Überbegriff für [Rehabilitationssport](#) und [Herzsport](#), aber auch für präventive Sportprogramme wie [Wirbelsäulengymnastik](#). Aus heutiger Sicht für viele ein wichtiges Thema und sicherlich zukunftssicher.
- Ausbau der Zusammenarbeit mit der KVHS und den Krankenkassen
- Multifunktionale Nutzung durch alle Vereine und Institutionen
- Zusammenhalt fördern und Integration neu zugezogener Dorfbewohner
- eine Anpassung an die gegenwärtigen und zukunftsorientierten Ansprüche unserer Sportstätte.
- Energetische Verbesserung durch LED Technik und Wärmedämmmaßnahmen am Dach.

Der Plan A ist für uns als Verein die optimale Lösung. Wir können damit den Gesundheitssport weiter vorantreiben und bleiben mit weiteren Hallensportangeboten auch für die Zukunft attraktiv. Zudem werden mit diesem Plan A bestehende Probleme wie z.B. Hallenzeiten, weitere Sportangebote, mangelnde Stauräume, fehlende Umkleiden/Duschen und zukunftsorientierte Sanitäranlagen sowie ein weiterer Aufenthaltsraum langfristig gelöst.

Plan B:

Umbau der jetzigen Fahrzeughalle in zwei Umkleideräume und zwei Duschräumen für den Fußballsport.

Nutzung des Besprechungsraumes wie im Plan A.



(B) M. 1 : 100

Kostenschätzung:

- Die Kostenschätzung ist von einem Vereinsmitglied ehrenamtlich erstellt worden
- Planungskosten sind mit eingerechnet worden
- Einsparungen, z.B. durch Eigenleistung möglich

Eigenmittel des Vereins:

Bisher haben wir uns mit der Thematik Spenden, Darlehen und Eigenleistungen noch nicht abschließend auseinandergesetzt. Sobald die Förderanträge gestellt sind und ggf. genaue Summen bekannt werden, wird sich der Vorstand damit beschäftigen. Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand in der Sitzung vom 7.2.2019 beauftragt, sich im Sinne des Vereins um die Finanzierung zu kümmern.

Fazit:

Der Plan B umfasst in ungefähr den gewünschten Bedarf aus dem Jahr 2013 bzgl. des Fußballsports.

Der Plan A umfasst eine umfangreiche und optimale Lösung des Raumproblems, eine Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses und eine Optimierung des Sportangebotes beim SSV Gristede.

Nach einer Rücksprache wurde auf Wunsch der Gemeinde Wiefelstede vom SSV Gristede eine Kostenschätzung für den Plan A erstellt. Diese Kostenschätzung beinhaltet auch eine Sanierung des nicht isolierten Daches des Dorfgemeinschaftshauses.

Zudem wurde bei der weiteren Planung festgestellt, dass die Baumaßnahmen beim Plan A erheblich mehr von öffentlichen Zuschüssen gefördert werden können und so den Haushalt der Gemeinde Wiefelstede und des SSV Gristede entlasten würden.



Es stellt sich die Frage, wie das zurzeit leerstehende Feuerwehrgebäude zwischen dem Ev. Kindergarten und dem Dorfgemeinschaftshaus/Sporthalle mit seinen Anlagen am besten einbezogen und für den Verein und das Dorf genutzt werden kann?

Die Elektroinstallation und Heizung der Räumlichkeiten sind verbunden. Die Elektroinstallation ist jedoch „in die Jahre gekommen“.

Gesundheit hat einen wichtigen Stellenwert in der Gesellschaft und wird sicherlich noch aktueller werden.

Sport ist wichtig in allen Lebenslagen und für das Gemeinwesen. Er fördert das Miteinander und den Teamgeist. Sport erhöht den Freizeitwert und ist eine gesundheitsfördernde Maßnahme.



Gristede ist ein wachsender Ort. Für uns ist es jetzt eine Möglichkeit, ein wichtiges Gebäude der Ortsgemeinschaft zu sanieren und zu modernisieren.

Unsere Planungen für die Nachnutzung sind ein nachhaltiger Beitrag zur dörflichen Entwicklung.

Unser Standort ist zentral im Dorf gelegen.

Unser Verein (Mitglieder und Vorstände) und die weiteren dörflichen Vereine stehen geschlossen hinter dem zukunftsfähigen Projekt.

Um zukunftsfähig zu sein und zu bleiben, so glauben wir, müssen wir auch in einem kleinen Dorf neue Wege gehen.



Die grob geschätzten Kosten von 550000,-- Euro begründen sich durch die erforderlichen baulichen Notwendigkeiten, das Gebäudealter und der derzeitigen Marktsituation. Die Finanzierung ist jedoch aus unserer Sicht aufgrund der ZILE- und LEADER-Förderung und ggf. anderer Landes- und Bundesmittel nicht unrealistisch.

Wir bitten Sie, als Ratsmitglieder die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, Fördermittel für die geplante Baumaßnahme (Plan A) zu beantragen.

Genehmigte Förderungen könnten, bereits im Jahr 2020/21 zur Verfügung stehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!